



# Die besten Bücher für junge Leserinnen und Leser\*

Mai 2026

ab 10

## Eliza und der Ruf der Schwäne

Von Annet Schaap  
Aus dem Niederländischen von Eva Schweikart  
Thienemann Verlag, 464 Seiten, 16,- Euro

Elizas Mutter ist bei der Geburt des jüngsten Bruders Krekel gestorben. Als ob das nicht schlimm genug wäre, zieht eine neue Frau ein, die fünf älteren Brüder verschwinden auf mysteriöse Weise, Eliza und Krekel müssen von zu Hause fliehen. Die Niederländerin Annet Schaap legt einen spannenden Abenteuerroman mit einer zarten Prise Magie vor über zwei Kinder, die trotz aller Schwierigkeiten bedingungslos zusammenhalten und über sich hinauswachsen.

ab 6

## Shrimpie und ich

Von Moni Port und Claudia Weikert (Illustration)  
Kibitz Verlag, 130 Seiten, 20,- Euro

Käthe freut sich riesig auf den ersten Schultag, doch im Klassenraum stellt sich Schule als unerwartet stressig heraus. Denn die Ich-Erzählerin Käthe traut sich nicht, vor den anderen etwas zu sagen. Die forsche Mitschülerin Shrimpie springt Käthe bei – der Beginn einer wunderbaren Freundschaft. Moni Port und Claudia Weikert erzählen mit viel Empathie und Humor von den prägenden ersten Erlebnissen im Schulalltag. Eine Mut und Spaß machende Lektüre für alle, die schon mal etwas Neues angefangen haben.

ab 5

## Nichts, wirklich nichts?

Von Gaea Schoeters und Gerda Dendooven (Illustration)  
Aus dem Niederländischen von Ira Wilhelm  
Verlag mixtvision, 64 Seiten, 17,- Euro

Sich das Nichts vorzustellen, ist eine philosophische Herausforderung. In Gaea Schoeters' Bilderbuch umkreisen Hund und Katze das Paradoxon, dass man eben nicht an Nichts denken kann, weil da immer etwas ist. Die belgische Illustratorin Gerda Dendooven greift eine Anspielung im Text auf den Maler Mark Rothko auf und gestaltet das Buch mit wenigen kräftigen Rot- und Gelbtönen. Ein expressives Bilderbuch über ein so tiefgründiges wie amüsantes Gedankenspiel.

ab 4

## Mit dem Sturm um die Wette rennen

Von Brian Floca und Sydney Smith (Illustration)  
Aus dem Englischen von Bernadette Ott  
Aladin Verlag, 48 Seiten, 18,- Euro

Zwei Geschwister wollen, bevor der aufziehende Sturm losbricht, noch einmal zum Strand. Eindrucksvoll fangen die Illustrationen des Kanadiers Sydney Smith die Stimmung am aufgewühlten Meer ein. Doch die Neugier der Kinder ist noch nicht befriedigt, sie ziehen weiter durch die unruhige Natur. Bis sie doch nach Hause rennen und dort die Ruhe nach dem Sturm erwarten, die nun einen ganz besonderen Reiz hat. Ein atmosphärisch dichtes Bilderbuch über Neugier, Mut und die Schönheit der Natur.

ab 4

## Frühstücken

Von Alicia Bululú und Raquel Catalina (Illustration)  
Aus dem Spanischen von Nicolas Baier  
Bohem Verlag, 40 Seiten, 20,- Euro

Manchmal wälzt sich Violeta müde in den Kissen, statt zu frühstücken. Dann wieder muss es schnell gehen, kriegt das Mädchen wegen einer Prüfung nur Saft herunter oder frühstückt die ersten fallenden Schneeflocken. In reimlosen Gedichten erzählt Alicia Bululú ganz verschiedene Morgen-Situationen. Die ebenfalls spanische Illustratorin Raquel Catalina fügt mit Aquarellfarben und Tintenstrichen eine weitere Dimension hinzu, indem sie die Szenen mit vielen witzigen Details weiterspinnnt.

Die monatliche Bestenliste im Radio:

Deutschlandfunk   
**Sa, 2. Mai, 16.05 Uhr**  
**Büchermarkt**

[deutschlandfunk.de](http://deutschlandfunk.de)

ab 12

## Red

Von Josephine Mark  
Kibitz Verlag, 248 Seiten, 26,- Euro

Der dreibeinige kleine Hund mit den Knopfaugen und dem unglaublichen Namen Friedwart Plüschmann wünscht sich nichts mehr, als bei Rosa im Haus am Waldrand einzuziehen. Sie sieht allerdings nicht, was sie davon hätte – bis Friedwart am Mantel ihres verstorbenen Mannes Blut erschnüffelt. Also war es doch kein Unfall! Rosa und Friedwart machen sich auf die Suche nach der Wahrheit. In diesem rasant erzählten Comic-Krimi versammelt Josephine Mark einmal mehr viele skurril-liebenswerte Gestalten.

ab 4

## Die gelben Gummistiefel

Von Isabel Pin  
Tyrolia Verlag, 26 Seiten, 18,- Euro

Familien haben ganz verschiedene Gegenstände oder Traditionen, die sie weitergeben. In Isabel Pins Bilderbuch stehen die titelgebenden gelben Gummistiefel für die familiäre Kontinuität. Sie sind schon von vielen Kindern getragen worden und waren in traurigen und fröhlichen Momenten dabei. Isabel Pin hat die dynamischen Illustrationen in gedeckten Farben gehalten, sodass die gelben Gummistiefel, die so viel Bedeutung tragen, daraus hervorleuchten.

### Die Jury

Dr. Claudia Blei-Hoch (Dresden)  
Kathrin Buchmann (Berlin)  
Dr. Roswitha Budeus-Budde (München)  
Ines Dettmann (Köln)  
Prof. Dr. Ute Dettmar (Frankfurt/M.)  
Jan Drees (Köln)  
Elisabeth Eggenberger (Zürich)  
Robert Elstner (Leipzig)  
Karin Hahn (Berlin)  
Dr. Stefan Hauck (Frankfurt/M.)  
Benno Hennig von Lange (Frankfurt/M.)  
Dr. Stephanie Jentgens (Wuppertal)  
Dr. Andre Kagelmann (Köln)  
Franz Lettner (Wien)  
Dr. Heidi Lexe (Wien)  
Thomas Linden (Köln)  
Dr. Maria Linsmann (Köln)  
Ursula Nowak (Düsseldorf)  
Dr. Christiane Raabe (München)  
Prof. i. R. Dr. Caroline Roeder (Berlin)  
Dr. Michael Schmitt (Wiesbaden)  
Dr. Sylvia Schwab (Usingen)  
Ralf Schweikart (Hofheim)  
Siggi Seuß (Bad Neustadt/Saale)  
Dr. Tilman Spreckelsen (Frankfurt/M.)  
Dr. Anna Stemmann (Leipzig)  
Prof. Dr. Karin Vach (Heidelberg)  
Susanna Wengeler (Düsseldorf)  
Prof. Dr. Marlene Zöhrer (Graz)

Redaktion: Dina Netz